



Aufklärung über die Durchführung der Videokapselendoskopie (VKE) des Verdauungstraktes

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Die Videokapselendoskopie dient der Dünndarmdiagnostik. Dabei wird eine Kapsel geschluckt, die fortwährend ein Video aufzeichnet. Dieses wird per Funk an ein externes Gerät gesendet, welches dieses für die spätere Auswertung speichert. Die Aufnahmezeit beträgt bis zu 12 Stunden. Der Transport der Kapsel erfolgt durch die natürliche Magen- bzw. Darmtätigkeit. Unter moderater Bewegung (Spaziergehen, keine sportliche Bewegung) ebenso wie Kaugummi kauen kann dieser Effekt begünstigt werden. Die Kapsel wird über den natürlichen Weg mit dem Stuhl ausgeschieden.

Einverständnis:

Die Vorbereitung der Darmspiegelung erfolgt bei Ihnen mit **Moviprep®**. Moviprep® beinhaltet 2 Packungen eines Lösungssalzes mit jeweils einem großen (Beutel A) und einem kleinen Beutel (Beutel B). Diese Beutel (A und B) werden jeweils in 1 Liter stillem Wasser aufgelöst, so dass die Vorbereitung mit insgesamt 2 Litern Moviprep-Lösung erfolgt (**Moviprep: abends 1 l, morgens 1 l + zusätzlich je 0,5-1 l klare Flüssigkeit**). Jede Portion sollte innerhalb von 1 Stunde (1 Glas alle 10-15 min) eingenommen werden.

Am **Vortag der Untersuchung** nehmen Sie bitte nach dem Frühstück keine festen Speisen mehr zu sich, zum Mittag empfehle ich eine klare Brühe. **Am späten Nachmittag (ca. 17 Uhr)** des Vortages nehmen Sie den ersten Liter zu sich. Zusätzlich können Sie klare Getränke (z.B. Wasser, klarer Apfelsaft, gesüßter Tee) zu sich nehmen. Bitte trinken Sie keine Milch und keine gefärbten Säfte mit Fruchtfleisch (dunkle Getränke wie Kaffee sind ungünstig)!

Am Untersuchungstag trinken Sie **am frühen Morgen etwa 4 Stunden vor der Untersuchung** den 2. Liter (+ mind. 0,5 l klare Flüssigkeit). Diesen sollten Sie innerhalb einer Stunde trinken, damit Sie auf der Fahrt zur Praxis keine Toilette aufsuchen müssen.

Die letzten 2 Stunden vor dem Schlucken der Videokapsel und die ersten 2 Stunden danach darf ich auch nichts trinken. Im weiteren Verlauf kann eine klare Flüssigkeit, am besten Wasser getrunken werden. Die ersten 5 Stunden nach dem Schlucken der Kapsel darf keine feste Nahrung gegessen werden. Außerdem wurde ich informiert, dass ich während der Untersuchung nicht baden, duschen und keine schweren körperlichen Tätigkeiten verrichten darf.

Über das Verfahren der Videokapselendoskopie, die Art, Zweck und Hergang der Untersuchung, sowie die wesentlichen Vor- und Nachteile, Risiken, auch im Vergleich zu anderen Methoden der Untersuchung und zum Unterlassen der Untersuchung wurde ich hinreichend informiert. Insbesondere ist mir bekannt, dass es in sehr seltenen Fällen zu einem Steckenbleiben der VKE-Kapsel im Magen-Darm-Trakt kommen und in diesem Fall evtl. eine Operation notwendig werden kann. Bei schweren Schluckstörungen (z.B. nach Schlaganfall) kann die Kapsel in die Luftröhre gelangen. Diese Komplikation ist äußerst selten und würde eine Spiegelung der Luftwege nach sich ziehen.



Ich bin auf mögliche körperlich/seelische/berufliche Komplikationen durch diese Untersuchung hingewiesen worden. Besondere Probleme bei mir kamen ausführlich zur Sprache.

Mir wurde ausreichend Bedenkzeit gegeben. Meine Fragen wurden beantwortet. Eine Aufklärung über weitere Einzelheiten erfolgte, soweit ich es wünschte. Ich versichere, dass ich in der Krankenvorgeschichte alle mir bekannten Leiden und Beschwerden genannt habe. Ich erkläre mich mit der vorgesehenen Videokapselendoskopie einverstanden.

Vermerke des Arztes zum Aufklärungsgespräch:

Erörtert wurden: Notwendigkeit des Eingriffs, Wahl des Verfahrens, Vor- und Nachteile gegenüber anderen Methoden, mögliche Eingriffserweiterungen, Risiken, Komplikationen, Folgeeingriffe, Erfolgsaussichten, Verhaltensweise vor und nach dem Eingriff sowie individuelle Besonderheiten:

.....
.....
.....

Sollte es nach der Einnahme der Videokapsel zu Bauchschmerzen, Erbrechen oder anderen Beschwerden kommen, werde ich meinen Arzt sofort kontaktieren.

Aachen, den

Unterschrift: